

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für das Recht der Digitalisierung, Prof. Dr. Sebastian Omlor, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere im Bereich des Rechts der Digitalisierung sowie des Handels-, Gesellschafts- und Bankrechts. Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen und bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Erste Juristische Prüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ sowie gute bis sehr gute Kenntnisse im Zivil- und Wirtschaftsrecht. Eine Bewerbung kann bereits mit den Ergebnissen aus dem schriftlichen Teil der Pflichtfachprüfung erfolgen. Erwünscht ist ein Interesse für das Zusammenspiel von Digitalisierung und Recht namentlich im Bereich des Wirtschaftsrechts. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt im Zivil- und Wirtschaftsrecht) wird erwartet. Fremdsprachenkenntnisse und Auslandserfahrung sind von Vorteil.

Für Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Omlor unter sekretariat.omlor@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **23.04.2021** unter Angabe der Kennziffer **fb01-0010-wmz-2021** an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften in einer PDF-Datei an sekretariat.omlor@jura.uni-marburg.de.